Toyota startet Testprogramm für Wasserstoff-Lkw

Toyota hat gemeinsam mit Coca-Cola ein Testprogramm ins Leben gerufen, bei dem ein wasserstoffbetriebener Brennstoffzellen-Lkw ab sofort Teil der Lieferkette des Getränkeherstellers wird. Den Wasserstoff für dieses Projekt liefert Air Liquide. Diese Kooperation unterstreiche die Bedeutung der parallelen Entwicklung von Fahrzeugen und Infrastruktur, um eine nachhaltige Wasserstoffgesellschaft zu installieren, heißt es in einer Pressemeldung des deutschen Importeurs. Im Straßen-Schwerlastverkehr, der gemessen an Tonnenkilometern ein Viertel des gesamten europäischen Güterverkehrs ausmacht, bilde Wasserstoff als Energieträger eine zentrale Säule auf dem Weg in Richtung CO2-Neutralität.

„Um die Verbreitung der Wasserstofftechnologie in unserer Gesellschaft zu beschleunigen, erweitern wir den Einsatz unseres Brennstoffzellenmoduls über Pkw hinaus auf Lkw, Busse, Züge, Schiffe und stationäre Generatoren“, erklärt Thiebault Paquet, Vice President Research and Development bei Toyota Motor Europe. „Die hier gewonnenen Erkenntnisse werden elementar wichtig auf unserem Weg zu einer CO2-neutralen Logistikkette bis 2040.“ (aum)

Bilder zum Artikel

Toyota startet mit Coca-Cola und Air Liquide Pilotprojekt für Wasserstoff-Lkw.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Toyota startet mit Coca-Cola und Air Liquide Pilotprojekt für Wasserstoff-Lkw.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

Toyota startet mit Coca-Cola und Air Liquide Pilotprojekt für Wasserstoff-Lkw.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota